



Erfahrungsbericht eines Gruppenleiters der Robert Bosch GmbH:

Um das SteinbeisMBA-Programm optimal in die Abteilung einzubinden, ist es für die Robert Bosch GmbH wichtig, eine klare Win-Win-Situation zu schaffen. Das heißt, sukzessive werden detailliert Mehrwerte für die Abteilung geschaffen und fixiert – anhand derer soll sich der Student weiterentwickeln können.

Da die Abteilungsprojekte in der Regel 3-5 Jahre dauern, werden die Steinbeis-Mitarbeiter mit Teilprojekten beauftragt. "So schaffen wir die Situation, dass ganz bestimmte Teilprojekte, die ansonsten nur sehr schwer vom Mitarbeiter-Team bearbeitet werden können, nun auf hohem Niveau vom Steinbeis-Kollegen gelöst werden." so der verantwortliche Gruppenleiter.

Momentan bearbeitet der Steinbeis-Mitarbeiter bei Bosch ein Projekt zur Lokalisierung von Komponenten in Korea. Im Sinne des eigenverantwortlichen Projektgedankens können so ganz genau der Nutzen für den Kunden, der Nutzen für das eigene Unternehmen, Vorteile, Nachteile, Chancen und Risiken analysiert, Problemlösungen erörtert werden. Durch diese Ergebnisse werden nicht nur abteilungsinterne Fragen geklärt, sondern auch zukünftige Projekte mit ähnlichem Ansatz unternehmensweit beeinflusst.

Der Steinbeis-Student hat im Rahmen seiner Projektarbeit die Chance, diese Fragestellungen eigenständig zu beantworten und zudem beispielsweise auch wertvolle Auslandserfahrungen zu sammeln. Außerdem erhält er durch die Einbindungen ins operative Tagesgeschäft die Chance, sich auf zwei Ebenen zu präsentieren (Projektebene und operative Ebene). "Dadurch haben wir intern genügend Zeit, unseren potentiellen zukünftigen Mitarbeiter zwei Jahre lang kennen zu lernen, ihn bereits zu fördern und später ggf. optimal - auf seine Stärken und Schwächen - bezogen einzusetzen". Der nächste „Einsatz eines MBA-Studenten“ ist bereits geplant und wird demnächst, - über ein weiteres Anforderungsprofil, welches derzeit mit der Steinbeis-Hochschule besprochen wird -, besetzt werden. Dann soll wieder ein neues Projekt für eine Win-Win-Situation sowohl für das Unternehmen als auch für den Studenten sorgen.